

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

310 (11.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 310. Dienstag den 11. November 1845.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Aufforderung im hiesigen Tagblatt, vom 4. d. M., bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß wir zur Errichtung der angekündigten Lotterie die Erlaubniß des Großh. Hochpreislichen Ministeriums des Innern erhalten haben und die defalligen Loose sofort in unserem Laden (Königsstraße Nro. 82.) um den Preis von 12 kr. abgegeben werden.

Zugleich ersuchen wir diejenigen Vereinsmitglieder, welche den Ausschuss bei den ihm durch die Lotterie erwachsenden Geschäften, namentlich der Empfangnahme der Gaben zu unterstützen die Güte haben wollen, sich bei der Vizepräsidentin in Balde gefälligst zu melden.

Karlsruhe den 10. November 1845.

Der Frauenverein.

Die Vizepräsidentin!
Frau von Zyllhard.

Der Sekretär: von Hillern.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Wolldecken-Versteigerung.] Dienstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Kasernen-Reservirten-Magazin vor dem Ruppurrer-Thor 20 Stück einfache und 80 Stück doppelte abgängige Wolldecken in kleinen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. November 1845

Großh. Kasernen-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 33. im 2. Stock ist ein großes freundliches Zimmer mit Bett und Möbel für einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Auf den 23. April des nächsten Jahres ist in bester Lage ein gut eingerichteter Laden nebst Logis und Zugehör zu beziehen. Darauf Reflektierende belieben ihre Adresse auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

In der Spitalstraße Nro. 50., zunächst dem Rondel, sind auf den 1. Dezember 2 oder 3 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hintergebäude.

In der neuen Zähringerstraße bei Partikulier Mangold sind im 2. Stock 2 hübsche bezogene tapetirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27., unweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, auch theilweis, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, sodann ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Januar zu beziehen. Näheres in der Spitalstraße Nro. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 29. ist ein möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den ersten Dezember zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 22. ist ein möbliertes Zimmerchen um billigen Preis sogleich oder bis den 1. December an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

In der Waldhornstraße Nro. 27. im 2. Stock, nächst der polytechnischen Schule, ist ein schönes möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten, das sogleich oder auf den 1. December zu beziehen ist.

In der Akademiestraße Nro. 17. sind einige gut möblierte Zimmer vornenheraus, wegen der Nähe der Kriegsschule für Herrn Kriegsschüler geeignet, zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut erhaltener Stuhl, wegen Mangel an Platz zu verkaufen oder zu vermieten.

Alte Waldstraße Nro. 6. ist im zweiten Stock vornenheraus auf die Straße gehend ein schön tapetirtes großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen, welches sich auf's Kochen versteht, in häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Familie im Auslande wünscht eine erfahrene Person unter sehr vortheilhaften Bedingungen zur Besorgung eines kleinen Kindes in Diensten zu nehmen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres in der Stephaniensstraße Nro. 78., über zwei Stiegen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer von Stand aus Freiburg wünscht auf Weihnachten eine für sie passende Stelle als Jungfer oder als anständiges Zimmermädchen; dasselbe kann sehr schön näher

Kleider machen, weisnähen, bügeln, alle Handarbeit versehen und besitzt auch gute Zeugnisse. Näheres im großen Zirkel No. 21. zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht und in allen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern oder als Haushälterin. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine passende Stelle zu bekommen. Zu erfragen in der Spitalstraße No. 9. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße No. 3. im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse hat, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße No. 39. im Hintergebäude im unteren Stock.

(2) [Lehrlingsgesuch.] In die Tuchwaarenhandlung des Unterzeichneten wird ein gesitteter junger Mann in die Lehre gesucht.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz No. 8

(1) [Verkaufsanzeige.] Folgende Gegenstände sind noch einige Tage zum Verkauf ausgestellt:

- Ein Kanapee mit 6 Stühlen,
- eine Vendule,
- 2 Stehpulte,
- ein runder Tisch,
- ein Sekretär.

Wo? kann auf dem Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

(0) [Kaufgesuch.] Es wird eine Drehbank zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft bei dem Comptoir dieses Blattes.

Der Unterzeichnete hat 25-30 Wagen gänzlich gutter Kühdung zu haben. Näheres in der Wagnerischen Melkerei vor dem Thor.

Karl Thoma.

Der Düng aus zwei Gruben kann unentgeltlich abgeführt werden in der Zähringerstraße No. 60.

Zur Nachricht.

Herr Scribent **Konrad** ist heute ausgetreten und hat daher keinerlei Geschäfte mehr für dieses tige Bureau zu besorgen.

Karlsruhe den 9. November 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von

W. Kollé.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den ein mehreren Blättern sehr empfohlenen arsenikfreien Schwefelschwitten mit und ohne Geruch habe ich für Karlsruhe und dessen Umgegend die alleinige Niederlage erhalten, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Conradin Saagel.

Frische englische und französische Austern, frische Schellfische, geräucherter Rheinsachs, Speckbückinge zum Rohessen, holländ. Bollbückinge zum Braten, Neunaugen (Brisken), Thunfisch in Del, sowie frische Trüffel und Straßburger Gänseleberpasteten in Terzines mit Perrigordtrüffel etc. etc. sind zu haben bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und in die Spitalstraße No. 48 gezogen ist.

C. W. Spohn, Instrumentenmacher.

Dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine alte Wohnung Waldhornstraße No. 36, verlassen habe und in die Zähringerstraße zum Herrn Hasnermeister Seifenbäcker No. 39. gezogen bin.

Glaßner, Schuhmachermeister.

Ich empfehle meinen verehrten Gönnern mein wohl assortirtes Commissions-Lager, bestehend in weißen Waaren jeder Art, als: Vorhangstoffe, Wallkleider, Mohl, Jaconets etc. bei billigt festgesetzten Preisen, zu geneigter Abnahme.

M. S. Laubheimer,

Carl der Herrns und langen Straße Nr. 39.

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Equents, weißem und rothem Mannheimer Wasser und Doppel-Kummel bestens zu empfehlen.

Meine Bude ist zur Seite der Schlosskirche über **Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant** aus Mannheim.

Da die Messe...

Mode-Band-Lager

von

Gebrüder Löwengard

aus Hohenzollern-Gechingen

befindet sich diese Messe wieder daber und erlauben sich dieselben, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch vorzüglich billige Einkäufe in den Stand gesetzt sind, die schwersten, französischen Modebänder aller Art zu höchst billigen Preisen zu verkaufen.

NB. Besonders machen wir auf eine Parthie Band-Messe, die sich zu Schleifen sehr gut eignen, aufmerksam.

Die Bude befindet sich Marstallseite, mit obiger Firma.

Wesempfehlung.

Seifenfabrik Sternfels aus Stein bei Heilbronn ist wieder angekommen und empfiehlt sich mit seinem gut assortirten Seifenlager und bittet um geneigten Zuspruch. Da ich entschlossen war, mit meinem starken Vortheil von Seife auch zugleich die jetzige Freiburger Messe zu besuchen, so bringe ich hiermit zur Anzeige, um die Größe der Kosten zu ersparen, daß ich in Karlsruhe auf der jetzigen Messe meine schön marmorirte Aschen-Seife zu 12 kr. per Pfund, Soda- und Cocos-Seife zu 11 kr. per Pfund verkaufe. Ich bitte um geneigten Zuspruch und garantire für gute Waare. Meine Bude ist am vordern Binkel an der Kreuzstraße, mit Firma versehen.

J. G. Hoff,**Kammfabrikant aus Worms,**

bezieht auch diese Messe mit einer großen Auswahl von selbstverfertigten Kämmen aller Art, Kustekämmen, Lockenkämmen von Schildkrot und Horn, feinen Frisier- und Staubkämmen von Elfenbein und Buchs, dergleichen auch von Büffel und weißem Horn, sowie auch feinen u. ordinären Taschenkämmen, Schußelkamm, Salaberstücken. Auch sonst noch mehrere in dieser Fach einschlagende Artikel sind bei mir zu den billigsten Preisen zu haben. Zugleich kann man ein Gros von jeder Sorte, haben, auch nehme ich alles Schildkrot gegen neue Kämme an.

Die Bude befindet sich auf der Markstallseite, gegenüber dem Porzellanhändler Serenbeck, und ist mit obiger Firma versehen.

**J. G. Treibs
aus Oberstein,**

bezieht zum ersten Mal die hiesige Messe und empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum eine reiche Auswahl verschiedener Agatwaaren und seine Dosen mit Silber eingelegt, eigenes Fabrikat; seine billigen Preise lassen ihn einen starken Zuspruch erwarten. Die Bude befindet sich auf der Theatersseite unweit des Hrn. Mellero.

Damen-Corsetten-Empfehlung.**M. Häuermann's Wittwe, aus Heilbronn a. N.,**

empfiehlt auch für diese Messe wieder ihre reichhaltigst assortirte Lager feiner Damen-Corsetten, von den neuesten und besten Façonnen, mit und ohne Arm-bänder, und von vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen. Wie bisher in der Mitte auf der Theatersseite.

Eine schöne Auswahl meiner bekannten in Wolle wie in Baumwolle gewobenen und gestrickten Unterziehkleider empfehle ich die Messe über zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung guter Waare und billiger Preise.

Meine Bude ist auf der Theatersseite die letzte.

J. Nonnenmann, aus Calw.

J. W. Otto,

Spengler aus Worms, empfiehlt auf der Messe einem geehrten Publikum sein bekanntes Lager weißer und lackirter Blechwaaren in reicher Auswahl, besond. es bllige Lampen und Lampendochter, bestes Kocheschirt aller Art, nebst allen Sorten feinste Britannia-Metallöffel.

Altes Zinn wird gegen Waare an Zahlung angenommen. Die Bude ist auf der Markstallseite mit obiger Firma versehen.

Anzeige für Damen.

Mad. Falkenstein aus Strassburg zeigt den geehrten Damen an, daß sie so eben noch eine flische Sendung Pariser Blumen in allen Sorten erhalten hat, und noch eine große Sendung Ball-Coiffuren nach dem neuesten Geschmack bis Mitte wach erwartet, die ausgezeichnet schön sind. Da ihre feinen Sachen hinreichend bekannt sind, so eruchte sie die geehrtesten Damen, die dergleichen gebrauchen, so bald als möglich zu kommen, indem die schönen Sachen vergriffen werden. Ihre Bude ist Theatersseite No 7, von unten herauf.

Bitte diese Anzeige nicht zu übersehen!

**Adam Hülsenhaus,
Flanell-Fabrikant aus Kullstadt
bei Mühlhausen,**

Regierungsbezirk Erfurt,

zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß er die hiesige Messe zum ersten Mal mit einer schönen Auswahl seiner selbst verfertigten wollenen Waaren bezogen hat, bestehend in 1, 2, 3, 4 und 5 breitem Flanell und Molton, carirten Stoffen für Mäntel u. Damenröcke, gestreiften Rockzeugen, wollenen Bett-, Bügel- und Pferdedecken, von den kleinsten bis zu den größten Sorten in der feinsten Qualität.

Da ich nur bis zum nächsten Freitag hier bleibe, indem ich mich entschlossen habe, von hier direct nach Hause zu reisen und deshalb sämtliche Waaren zum Fabrikpreise verkaufe, so lade ich einen hohen Adel und geehrtes Publikum ergebenst ein, sich von dessen Wahrheit zu überzeugen.

Meine Bude befindet sich auf der Markstallseite vom Schlosse rechts die 5, und ist mit obiger Firma versehen.

**Nur während der hiesigen
Messe.**

gedruckte, Cachemir, Biber für Damen Kleider, à 12 kr. die Elle, wollene, breite und glatte Biber, à 24 kr. die Elle, breite, glatte, reine Leinwand, à 20, 22 und 24 kr. die Elle bei
J. Hoff,
Theatersseite Doppel-Bude, neben den
Mannheimer Waffelbuden.

Welt- und Zauber-Theater.

Heute, Dienstag den 11. November, große außerordentliche Vorstellung, in welcher ganz neue ausserlesene, so wie auch großartige Stücke zur Ausführung kommen werden.

Anfang präcis 4 Uhr.
C. Poetan,
Professor der Magie.

Literarische Anzeige.

Bei G. W. Niemeyer in Hamburg ist in 6. Auflage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe bei **G. Volkmann:**
**Der bewährte Arzt für Unterleibs-
Kranke.**

Guter Rath und sichere Hilfe für Alle, welche an Magen Schwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als: Magendrücken, Magenkrampf, Verstopfung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rücken schmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfsch, Blütandrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von Dr. E. Fränkel. — Preis 27 kr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

**Lehrbuch
der
deutschen Schriftsprache**

Mittelschulen.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Von **Christian Friedrich Godel,**

Großh. Bad Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großh. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe.
gr. 8^o brosch. Preis 1 fl. 36 kr.

Die zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst erscheint noch vor Schluss dieses Jahres.

In demselben Verlage sind früher erschienen: **Das Eisenlohr, P.,** Diaconus, die Weltgeschichte nebst einem Abrisse der Geschichte der Erfindungen für Schulen und zum Selbstunterrichte gr. 8^o. 48 kr. — 12 ggr.

Feldbauseh, K. S., Hofrath, kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch mit Angabe der lateinischen Wortformen für die ersten Anfänger. Neue Ausgabe. gr. 8^o. 36 kr. — 9 ggr.

Fräse, J. G., nouveau guide de la conversation française, anglaise et allemande. gr. 8^o. 1 fl. 12 kr. — 18 ggr.
Godel, Chr. Fr., Hofrath und Professor, Anleitung zu deutschen Aufsätzen für Bürger und Gewerkschulen. gr. 8^o. Zweite verbesserte Auflage. 48 kr. — 12 ggr.

Dettinger, L., Prof., geometrische Aufgaben zum Gebrauch bei Vorlesungen, beim Unterricht an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium, in 2 Abtheilungen mit 690 Figuren. gr. 8^o. Zwei Abtheilungen.

Jede Abtheilung 1 fl. 48 kr. — **Rehr, L.,** Dr. C., kleines Wörterbuch der französischen Stammwörter nach ihrer lateinischen Etymologie nebst einer Einleitung über die Bildungsweise der französischen Sprachformen aus deren lateinischen Elementen. gr. 8^o. 36 kr. — 9 ggr.

Ovidii, P., Nasonis metamorphoses. Nach Bossens Auswahl. Mit erklärenden Einleitungen und einem mythologischen und geographischen Register. Zum Gebrauche für Schulen herausgegeben von **J. S. Feldbauseh,** Hofrath. Neue Ausgabe. gr. 8^o. 48 kr. — 12 ggr.

Greiber, Prof., Arithmetik für Gewerks- und höhere Bürgerschulen. Auf Veranlassung des großh. Ministeriums des Innern herausgegeben. 8^o. 1 fl. 30 kr. — 21 ggr.

— Zeichenunterricht für Gewerkschulen. 18 Tafeln mit erklärendem Text. 3 fl. 48 kr. — **Rehr, L.,** Dr. C. Jede Tafel auch einzeln zu 12 kr. — 4 ggr.

Sprachmann, P. A., englische Sprachlehre für Deutsche. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8^o. 1 fl. 36 kr. — 12 ggr.

Stern, C., Lehrgang des Rechnenunterrichts nach geistbildenden Grundsätzen. Vierte, vermehrte und wesentlich verbesserte Auflage. gr. 8^o. 1 fl. 30 kr. — 21 ggr.

Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen zu dem Lehrgang des Rechnenunterrichts. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8^o. 9 kr. — 3 ggr.

Aufösungen zu dem Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen. gr. 8^o. 9 kr. — 3 ggr.

Lese-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Namensfestes

Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs wird Samstag den 15. d. M. ein Ball stattfinden, wovon wir die verehelichten Mitglieder hierdurch in Kenntniß setzen.

Karlsruhe den 3. November 1845.

Die Commission.

**Stiessel's Vorlesung über
Meteorologie.**

Die zweite Vorlesung findet statt **Dienstag den 11. November, Abends 5 — 6 Uhr,** in einem Lokale des Lyceums, östlicher Flügel, oberer Erde, wo auch noch Einschreibungen angenommen werden. Inhalt: Erdwärme, Meereswärme, Luftwärme, Thermometer.

Die erste behandelt einleitend den Einfluss der Witterung, die geschichtliche Entwicklung der meteorologischen Wissenschaft, die astronomische und geologische Begründung des meteorologischen Verhaltens der Planeten. Ein Prospektus derselben wird für die Zuhörer gedruckt.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. November: Marie, die Tochter des Regimentes. Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen, von Gollmick; Musik von Donizetti.

CIRQUE CUZENT LEJARS DE PARIS
in der Dragoner Reitschule.

Heute Dienstag den 11. Nov. 6: Uhr Abends
**Vorstellungen in der höhern Reitskunst,
Gymnastik und Pferdedressur.**

Unter anderen Stücken:
Zweites Debut des Herrn Lejars in seinen grossen Exercitien.
La Sequedille, arabischer Tanz von Mad.
Lejars. Zum ersten Mal.
Robert de Normandie, Schiffsferd, geritten von Dlle. Pauline Cuzent.
Die olympischen Spiele, mit 3 Pferden von Hrn. P. Cuzent.
Näheres befragen die Tageszettel.

Nachricht.

Die Ankunft des Hrn. Lejars bei der Gesellschaft veranlaßt einen verlängerten Aufenthalt derselben in hiesiger Residenz und zwar bis zum Sonntag den 16. November, an welchem die letzte Vorstellung stattfindet. Montag den 17. Abreise der Gesellschaft nach Hannover.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Bestorben.)
Den 2. Sept. Joh. Leonhard, Bat. Franz Liebhart, Rutscher, alt 8 Monate 2 Tage.
Den 4. Wilhelmine Sophie Luffe, Bat. Hermann Gräß, Bürger und Buchbindermeister, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage.
Den 5. Elise Marg. Christiane geb. Lindner, Ehefrau

des Grohh. Mundfachs, Louis Bauer, alt 33 Jahre 5 Monate 4 Tage.

Den 6. Carl Leopold, Bat. Louis Sing, Grohh. Hofkonditor, alt 2 Jahre 3 Monate 7 Tage.

Den 8. Friederike Margar. Bug, ledig, alt 24 Jahre 8 Monate.

Den 9. Gustav Wilhelm, Bat. Johann Geräter, Kriegsministeratensidor, alt 18 Tage.

Den 11. Carl Ludwig Eberhard Leopold, Rbt. Adler von Ravensburg, verheirathet, alt 35 Jahre 28 Tage.

Den 12. Wilhelmine Reusch, ledig, alt 41 Jahre 8 Monate weniger 6 Tage.

Den 14. Karoline Amalie, Bat. Heinrich Grop, Bürger und Glasermeister, alt 1 Monat 5 Tage.

Den 14. Fidel Heinrich Albert Schunke, Musikus, alt 21 Jahre 7 Monate 23 Tage.

Den 14. Kath. geb. Eberhard, Wittve des Schlosswärters Wihl. Ruf in Durlach, alt 75 Jahre 3 Monate 7 Tage.

Den 16. Emma Emilie, Bat. Carl Gottlieb Drück, Grohh. Hofmusikus, alt 2 Jahre 7 Monate 7 Tage.

Den 19. Carl Haas, Bürger u. Rädermeister, verheirathet, alt 45 Jahre 7 Monate 26 Tage.

Den 20. Jakob, Bat. Carl Wagner, Schreinermeister, Bürger in Hochheim, alt 12 Stunden.

Den 21. Wilhelmine geb. Schneider, Ehefrau des Bürgers und Schneidermeisters Georg Christoph Giesel, alt 25 Jahre 7 Monate 27 Tage.

Den 21. Karoline Meng, ledig, von Gernsbach, alt 41 Jahre 3 Monate 27 Tage.

Den 25. Wilhelm Theodor Christian Johann, Bat. Wilhelm Braunwarth, Bürger und Metzgermeister, alt 8 Monate.

Den 25. Anne Marie Wagg, Bat. Joh. Ebrg. Gastwirth, alt 5 Wochen.

Den 26. Joh. Jak. Haupp, Bürger u. Lederhändler, verheirathet, alt 49 Jahre 10 Monate 11 Tage.

Den 27. Marg. geb. Watschauer, Wittve des Kanzenleibeners Jak. Wagner, alt 77 Jahre 4 Mon 29 Tage.

Den 29. Marie Glise Müller, ledig, alt 60 Jahre 7 Monate 10 Tage.

Den 29. Elise Wagg, Bat. Carl Wacker, Bürger und Buchdruckerlehrling, alt 7 Wochen 2 Tage.

**Rheinische Dampfschiffahrt:
Kölnische Gesellschaft.**



**Abfahrten
von Mannheim:**

nach **Köln**, täglich 6 Uhr Morgens,
nach **Mainz**, täglich um 1 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Kehl und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Die nähere Auskunft auf der Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.** **Crust Glock.**

Georg Rebholz,

Firma: Andreas Wunder aus Mannheim,

ist wieder mit einer großen Auswahl selbst verfertigter Säcklerwäaren zur hiesigen Messe einetroffen; dieselbe besteht in gefütterten und ungefütteten waschlebernen Handschuhen, feinsten Qualität, Unterhosen, Reithosen, Gummihosenträger, schwere Atlas- und Lasting-Cravatten, und dergleichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu sehr billig gestellten Preisen.

Neue Erfindung bei Stahlschreibfedern

Durch das Abschleifen auf Holz.

Durch diese ganz neue Einrichtung sind nicht allein die bis jetzt gehaltenen Unannehmlichkeiten beseitigt, sondern jede auf Holz geschliffene Stahlfeder erlangt beim Schreiben stets eine noch größere Elastizität und Brauchbarkeit, und empfehlen wir insbesondere

Napoleonsfedern zur Schnellschrift.

Locomotive zum allgemeinen Gebrauch.

Schwanzfedern zur Correspondenz.

Silberfedern zur Schönschrift.

ganz gleich kommen. Die Preise derselben sind auf das Allerbilligste festgesetzt, und bin erdötig, auf Verlangen sämtliche Muster von meinen Stahlfedern zum Probiren abzugeben. N. S. Im Interesse des Publikums erkläre ich, daß ich nur der alleinige Besitzer der auf Holz geschliffenen Stahlfedern bin.

Alle Sorten Federn, die frühere Messen bei Hrn. Joseph Straus aus Frankfurt gekauft worden, sind bei mir vorrätig zu haben; auch die ganz stumpfen, mit Straus gestempelt, da derselbe die hiesige Messe diesesmal nicht bezieht.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite, dem Herrn Messerfabrikanten Ried gegenüber.

Nur bei **N. J. Wehlar**, aus Frankfurt a. M.

N. B. Da Herr Straus diese Messe nicht bezieht, so sind ebenfalls alle dessen Sorten bei mir vorrätig.

Mechanische

Gaslampen

Unterzeichneter hat die hiesige Messe mit einer großen Auswahl seiner eigenen Fabrikation von

bezoget. Dieselben sind nicht nur den neuesten Verbesserungen entsprechend, sondern auch nach neuestem Geschmack und mit gefälliger Eleganz ausgestattet, und wird für dauerhafte Arbeit garantirt. Die Zweckmäßigkeit der Gasbeleuchtung wird mit jedem Tage mehr anerkannt; dieselbe kommt ungemein billig zu stehen und verdient vermöge ihres reinen weißen Lichtes vor jeder anderen den Vorzug. Der Leuchtspiritus hiezu wird ebenfalls von Unterzeichnetem bereitet und befindet sich hievon eine Niederlage bei Herrn **Konradin Haugel** dahier, woselbst jede beliebige Quantität um den billigsten Preis zu haben ist.

Außerdem besitzt Unterzeichneter auch noch eine Auswahl von Camphine Gaslampen, Dellampen u. s. und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist No 106 auf der Theaterseite.

J. E. Fink, aus Freiburg im Breisgau.

Deconomische Erfindung

neuen Möbel-Politur.

Mit wenigen Tropfen derselben kann jeder Domestik des Hauses den Möbeln, die Jahre lang bestäubt und glanzlos geworden, mit leichter Mühe in wenigen Minuten ihren früheren brillanten Spiegelglanz wiedergeben. Die Politur hält sich für die Dauer und ist so wohlfeil, daß selbst unbemittelte Familien sich des Veranlassens schön polirter Möbel mit geringen Kosten erfreuen können. Ich gebe Flaschen nebst Gebrauchsanweisung zu 48 kr. Der billige Preis wird wohl zur Ueberzeugung führen, daß es weniger auf einen speculativen Gewinn, als auf die Verbreitung einer für die Haushaltung wirklich nützlichen Erfindung abgesehen sei. Zur größteten Sicherheit füge ich das Attest eines unverlässigen Sachkenners, des Hof-Tischlermeisters Herrn **J. Schneevogel**, mit dessen gefälliger Gelobnis hier bei:

J. Sachs, in Berlin.

Die vom Tischlermeister **J. Sachs** erfundene Politur habe ich zu Möbeln in verschiedenen Holzarten angewandt, und mich überzeuge, daß dieselbe wirklich zweckmäßig jedem anzuempfehlen ist, welches auf Verlangen bescheinigt:

J. Schneevogel, Hof-Tischlermeister.

Die Niederlage für hier befindet sich einzig und allein bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, Marstallseite die 5. Bude vom Schloß.

Wegen zu spät eingetrossener Waare!!!

500 Stück feine Zeugregenschirme von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl.;
ditto ditto in schweren Seidenstoffen 4 fl. 48 kr.;
gut wattierte Winterpalto's das Stück 7 bis 9 fl.;
doppelt wattierte Schlafröcke von 3 bis 5 fl.

folll noch, um Geld zu lösen, zu jedem Preis losgeschlagen werden!!!

Nur bei **C. Hanau** aus Frankfurt a. M.

Theaterseite in der Quereiche.

Bemerkenswerthe Anzeige.

H. Holländer aus Straßburg

beehrt sich, seine Ankünfte auf hiesiger Messe mit seinen bereits als die anerkannt vorzüglichsten chemisch-elastischen Streichriemen

ganz erprobt anzuzeigen. Die ausgezeichnete Qualität seiner Streichriemen wird nicht allein den abgestumpften Rasirmessern und allen chirurgischen Schneidinstrumenten die allerzarteste Schneide ertheilen, sondern wer davon Gebrauch macht, hat auch niemals nöthig, dieselben schleifen oder auf einem Stein abziehen zu lassen, und werden solche mit Vergnügen jedem resp. Herrn zur Probe gegeben, um sich überzeugen zu können, daß sie das leisten, was sie leisten sollen.

Ebenso empfehle ich meine ausgezeichnete gute Qualität veritabler englischer Rasirmesser, welche ich auf Garantie verkaufe und wieder retour nehme, wenn dieselbe nicht conveniren sollten.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite, dem Schlosse zu die zweite vom Ende, mit seiner Firma versehen.

Gebr. Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

Besitzer des Optometers oder Augenmessers,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager eigener Fabrikate, besonders ihren ganz fein periskopisch gefärbten Augengläsern für Kurz-, weit- und schwachsichtige Personen zur Schonung und Erhaltung der Augen, in allen möglichen Einfassungen, sowohl in Brillen als Lognetten; so wie auch einfachen und doppelten Theaterperspektiven, Thermometern und allen übrigen in diesem Fach einschlagenden Artikeln.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die dritte rechts vom Schlosse her und mit Firma versehen.

Für Comptoir, Bureau, Militär- und Schul-Anstalten empfehlen wir unser Kommissionslager von

Charles Henry Wagners Stahlschreibfedern,

von einer neu erfundenen Maschine angefertigt und abgeschliffen. Diese Federn zeichnen sich durch vorzügliche Qualität bei außerordentlicher Billigkeit vor allen bisher fabrizirten aus.

Ausverkauf eines französischen Sharls-Lagers.

Bei der Durchreise von Leipzig nach Paris soll eine große Partdie der allerneuesten französischen und spanner Schalws, deren realer Preis von 12 bis 200 fl., nun zum 1/3 Preis von 3 1/2 fl., 8 1/2 fl., 12 fl. bis 75 fl. gänzlich ausverkauft werden. Nur Marstallseite in der Bude bei A. Sachs aus Berlin.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Gayer, Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. Franz, Part. von Strassburg. Hr. Charlier, desgl. daher. Hr. Mayer, Kfm. von Reilingen. Hr. Herbst, Part. von Coburg. Hr. Pfeiffer, Polizei-Commissar mit Sat. von Baden. Hr. Reiser, Part. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Graf v. Puschkin mit Sohn von Stuttgart. Hr. Heisler, Oberlieut. von Mannheim. Hr. Böger von Stollhofen. Hr. Diebold von Kandel. Hr. Hofmann von Bollschweil.

In den drei Kronen. Hr. Nicola, Dr. von Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Renzing, Oberst von Mönzingen. Freisr. von Eberck mit Fam. und Dienersch. von Zweibrücken. Hr. Schuster, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Pohage, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wachtel, Kaufm. von Kreuznach. Hr. Wild, Part. von München. Hr. Andre, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Busch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Benz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Birks, Buchdruckereibesitzer mit Gattin von Kofstadt.

Im Eryptischen Hof. Hr. Bauer, Rittmeister von Mannheim. Hr. Algard, Hr. Weber, Hr. Soeger, Hr. Doerler, Hr. Achenbach und Hr. Bischoff v. Wannheim. Hr. Graf von Dilling von Darmstadt. Hr. Werthemann von Mithausen. Hr. Pirsch, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Steinhilber, Rent. mit Frau Sohn von Baden. Hr. Seiler, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Geisler, Kaufm. von Mainz. Hr. Fleckel, Kaufm. v. Lahr. Hr. Ingenohl, Kaufm. von Newark. Hr. von Gemeningen von Guxenburg. Hr. Wolf, Kaufm. von Dreesden. Hr. Baron von Rohneberg von Wien. Hr. Graf von Heintzeland von Stuttgart. Hr. Baron v. Wier von Heilbronn. Hr. Baron von Krausenstein von Aachen. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart.

Im Hühner Hof. Hr. Schäfer v. Mannheim. Hr. Poggendorf, v. St. Margen. Hr. Vogel mit Gattin aus Kaufland. Hr. Kramer mit Gattin von Forst. Hr. Krähm, Deconom von Kirnbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Demant, Chirurgen von Lauterburg. Hr. Oster, Fabrik. daher. Hr. Perzer, Künstler von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Götz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dittmer, Kaufm. von Lübeck. Hr. Pferbel mit Gattin von Paris. Hr. Wolf, Juwelier von Frankfurt. Hr. Courtiol, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Graf mit Familie von Göttingen. Hr. Martens, Part. von Coburg. Hr. Wolff, Kfm. von Köln. Hr. Reif, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Moser mit Gattin von Königsberg. Hr. Rapp, Kfm. von Amiens.

Im goldenen Lamm. Hr. Sichel von Heilbronn. Hr. Gerwig von Pforzheim. Hr. Kling, Kaufm. von Bruchsal.

Im goldenen Ochsen. Hr. Feies, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Hummel, Notar von Malsch. Hr. Eblinger, Kfm. von Worms. Dlle. Macerath von Sulz. tebeuf. Madame Himelshacht von Schutterthal. Dlle. Spothelfer daher. Hr. Gleichmann, Pfarrer von Hiesingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Wegger, Weinh. v. von Bachingen. Hr. Gubenz, Kfm. von Algier. Hr. Dunkelstiel, Edm. v. Gönningen. Hr. Suramo, Kfm. von Salonich. Hr. Kahalklein, Handelsm. mit Sohn von Dahn. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von Poffenheim. Hr. Dreyfus, Kaufm. von Lütdorf. Hr. Dobrinzer, Handelsm. von Weiler. Hr. Oppenheimer, Edism. von Michelsfeld. Hr. Pollack, Kfm. von Sulz. Hr. Maschot, Pandism. von Bruchsal.

Im Hof von Holland. Hr. Duppre, Apotheker von Aachen. Frau Logardi von Bruchsal. Hr. von Ostmann, Stud. von Heidelberg. Hr. Israel, Kfm. von Berlin. Hr. Festschlag, Rent. aus England. Hr. Masqueraine, Propr. von Lyon. Hr. Luberoque, Rent. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Körber, Kaufm. v. Merzheim. Hr. Keller, Deconom von Gppingen. Hr. Paris, Stud. von Freiburg. Madame Schäfer von Rheinbischofsheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Levi, Kfm. v. Worms. Hr. Meier, Kaufm. von Herrheim. Hr. Richter, Bürgermeister von Wartenheim. Hr. Wolf, Gutsbesitzer von Karlsstadt. Dlle. Busch von Bischweiler. Hr. Feizbeimann, Handelsm. von Heilsheim. Dlle. Oppenheimer von Bischofsheim. Hr. Steinfeld mit Sohn von Stein. Hr. Reisinger, Kaufm. von Emmendingen.

Im Pariser Hof. Hr. Haut, Propr. von Zürich. Hr. Reinhardt, Kaufm. von Pomburg. Hr. Späler, Part. von Lauterburg. Hr. Deckherr, Rent. von Koblentz. Hr. Zapp, Rent. mit Gattin von Beaucourt. Hr. Köpfe, Fabrikant von Kofstadt. Madame Krieger von Schweichen. Hr. Cayons, Rent. von Chastuis.

Im Prinze Friedrich von Baden. Hr. von Wegendorf, Lieutenant v. Trier. Hr. Baron v. Spredach daher. Hr. Kallinger, Kfm. von Amsterd. Hr. Löffel, Kfm. v. Köln. Hr. Krudwig, Rent. daher. Hr. Nolke, Kfm. v. Alf a. Hr. Theis, Kfm. v. Strassbach. Hr. Thomson, Rent. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kalle v. Geilheim. Hr. Dieck, Kfm. v. Heidelberg.

Im Ritter Hof. Hr. Lautemann, Oberlieut. v. Mannheim. Hr. Fiedlering, Student von Schweinberg. Hr. Rudn, Stud. v. Garettsheim. Hr. Keuner, Fabr. v. Gatz. Hr. Gebr. Philipp v. Tiefenbach.

Im Römischen Kaiser Hof. Hr. Wolff, Förster von Kofstadt. Hr. Reichert, Part. v. Westf. Hr. Zwingshafer, Part. mit Sat. v. Cassel. Hr. Rameismayer, Kfm. von Bremen. Hr. Bernay mit Gattin von Strassburg. Hr. Glathard, Part. v. Lyon. Hr. Klingla, Kfm. von Nesselonne. Hr. Fackler, Messor von Schönbach. Hr. Zalt, Part. v. Eichenhan. Hr. Krieger, Kfm. v. Rheinspahlen.

Im rothen Haus. Hr. Gröther, Apotheker von Ludwigsburg. Hr. Alcomann, Ing. v. Lenzkirch. Hr. Schwann, Kfm. v. Strassburg. Hr. Lindner, Kfm. von Kernberg. Hr. Barth, Part. v. Heidelberg. Hr. Maier, Baro. von Billingen. Hr. Ungerer, Rathschreiber von Kofstadt. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Zürich. Hr. Laub, Part. m. Sat. von St. Marie. Hr. Petale, Amtseverrechner von Wälsch. Hr. Barr, Kfm. von Siebach. Hr. Brindel, Commis v. München. Hr. Stephan, Kfm. m. Frau Sohn v. Basel.

Im Schwänen. Mad. Eberhardt m. Tochter v. Langenbrücken. Mad. Kromer m. Tochter daher. Hr. Münchberg, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Baumann m. Frau Sohn v. Gollmar.

Im der Sonne. Hr. Renner, Edism. m. Sat. v. Bruchsal. Herr Seydlitz, desgl. von Eichtenthal. Herr Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Kaiser Edism. von Zürich. Hr. Koller, Edism. v. Aarau.

Im Waldhorn Hof. Mad. Dietrich v. Baden. Mad. Stolz daher. Hr. Hüter, Kfm. v. Worms. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Hammer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Lisching, Geheimrath von Stuttgart. Hr. Bestinger, Propr. aus England. Hr. Wolf, Kfm. von Ulm. Hr. Saandel, Stud. v. Tübingen. Hr. Reinhardt, Part. m. Sat. v. Regensburg.

Im weißen Löwen. Hr. Greif, Part. v. Wiesloch.

Im Zehntner Hof. Hr. Dörner, Kfm. v. Weissenau. Hr. Signon, Kfm. v. Zürich. Hr. Pascheday, Kfm. v. Akerlohn. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gubner, Kfm. von Köln. Hr. Wittin, Propr. von Strassburg. Hr. Mäler, Kfm. v. Bremen. Hr. Weymann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schweizer, Kaufm. von Bilsstein. Hr. Remy, Kfm. v. Paris. Hr. Kohl, Kfm. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei den Ranzrath Rachel: Frau Oberamtm. Dehl von Bernsbach. Bei den Oberrechnungs Rath Stroth: Mad. Knapp von Appenweier. Bei Frau Köstlich: Fischer Wittwe: Frau Leichtlin v. Emmendingen. Bei Frau Oberlieut. Holz: Mad. Arnold v. Strassburg.

Verstärkt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. W. K. F. r. Scher. Buchhandlung.